

Im Morgengrau

Im
Morgengrau

Der tau

im ersten
morgengrau
liegt friedlich
über wiesen
und zaghaft
fängt die sonne an
ganz fein die welt
damit zu gießen

glitzernd

spiegeln wasserperlen
schon eher diamanten gleich
das leben erscheint
weich und reich
wenn die stille
träge nun erwacht
nach langer
kalter nacht

noch zaghaft

und doch voller zauber
beginnt das sein
langsam zu atmen
zeichnet warme bunte bilder
im zarten farbenspiel
die vögel singen
begrüßen den kühlen morgen
und trällern ihre lieder

in den neuen tag hinein

so wunderschön ist diese kraft

dass ich dabei vor glück fast wein

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)